

GlobE: Trans-Sec - Innovationsstrategien zur Ernährungssicherung mittels Technologie- und Wissenstransfer: Ein auf Menschen ausgerichteter Ansatz, Partner F

Laufzeit: 01.05.2013 - 30.06.2018 Förderkennzeichen: 031A249F

Koordinator: Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Ziel des Vorhabens ist es, soziale, politische, kulturelle und geschlechtergebundene Faktoren zu ermitteln, die das Entscheidungsverhalten lokaler kleinbäuerlicher Akteure bei der Annahme von Neuerungen beeinflussen. Eine Methode wird entwickelt, die es erlaubt, durch Rollenspiele zukünftige Szenarien und ihre Auswirkungen - insbesondere auf soziale Beziehungen - gemeinsam zu identifizieren und zu bewerten. Im Rahmen von Aktionsforschung wird an vier Projektstandorten der Prozess der Entscheidungsfindung bei der Einführung von Innovationen unter Echtweltbedingungen - im Rahmen selbst verwalteter Bauerngruppen - wissenschaftlich begleitet und gemeinsam evaluiert. An den Projektstandorten wird eine "Stakeholder-Analyse" durchgeführt und die soziale Struktur der kleinbäuerlichen Gesellschaft ermittelt. Für die Annahme von Neuerungen relevante kulturelle, ökonomische und institutionelle Bedingungen werden identifiziert. Durch eine "collaborative livelihood analysis" werden gemeinsame Problemsichten erarbeitet und Möglichkeiten der Einführung von Verbesserungsmöglichkeiten ("best practices") erörtert. Ausgewählte "best practices" werden im Rahmen von Rollenspielen mit verschiedenen Akteursgruppen getestet. Vier Bauerngruppen werden etabliert, die mit Hilfe eines bereitgestellten Aktionsbudgets selbst gewählte "best practices" selbstgeleitet unter Echtweltbedingungen erproben. Der Prozess wird wissenschaftlich begleitet und gemeinsam evaluiert.

Verbund: Trans-SEC

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Tansania

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen